

# ÖBLARN

Die Zeitung der ÖVP für alle ÖblarnerInnen und NiederöblarnerInnen

## aktiv



An einen Haushalt | Erscheinungsort: Öblarn | Verlagspostamt 8960 Öblarn

**Genau vor einem Jahr hatten wir auf der Titelseite ein Bild von der „alten“ Öblarner Freizeithalle, im Vordergrund eine ausgedörrte „Salzinger-Wiese“.**

Der Sommer 2019 war heiß und trocken, der Sommer 2020 zeigt sich von der wechselhaften Seite. Die Niederschläge tun der Natur und dem Wachstum gut.

Erfreulich für unsere Gemeinde ist die großzügige Renovierung und Neugestaltung der Freizeithalle, die nun zu einer Festhalle geworden ist, die sich rundum sehen lassen kann. Auch die Gestaltung der Außenanlagen ist sehr ansprechend gelungen. Durch die vielen freiwillig geleisteten Arbeitsstunden von Vereinsmitgliedern wird das neue, multifunktionale Veranstaltungszentrum zu einem Symbol des Zusammenhalts in der Gemeinde Öblarn.

Aus dem Inhalt:	
Bürgermeister.....	2
Aus der Gemeindestube.....	3
Gemeinderat konstituiert .....	5
Bauernbund.....	6
Feriengaudi.....	7
Frauenbewegung .....	8
Landjugend .....	9
Der grüne Tipp .....	11
Feuerwehr .....	17
Sport.....	19-21

# Weitere fünf Jahre für unser Öblarn

## GeDANKen von Bürgermeister Franz Zach

*Sehr geehrte Damen und Herrn!  
Liebe Öblarnerinnen,  
liebe Öblarner! Liebe Jugend!*

**E**igentlich bedürfte es nur eines einzigen großen Wortes: **DANKE!** Nach einigen ungewöhnlichen Monaten kann ich wieder durchatmen.

Mit dem Ortsparteitag am 11. Jänner 2020 erfolgte für uns der Startschuss zur Gemeinderatswahl. An diesem Tag war ich von meinen Freunden in der ÖVP wieder als Spitzenkandidat nominiert worden. Damals hatten wir alle angenommen, dass der Wahlvorgang mit 22. März beendet sein würde.



Angelobung mit Bezirkshauptmann Dr. Christian Sulzbacher

Die Verantwortung bei Wahlgewinn, für weitere fünf Jahre das Bürgermeisteramt zu übernehmen, war für mich einerseits mit großer Freude verbunden, andererseits wusste ich aber durch meine siebenjährige Erfahrung in dieser Funktion, dass diese Aufgabe nicht nur Sonnenseiten mit sich bringt.

Dann änderte sich der zeitliche Ablauf. Mit der Corona-Pandemie wurde die Wahl unterbrochen und niemand wusste, wie und wann sie beendet würde. Viele strategische Punkte waren auf den 22. März abgestimmt, um noch vor der Wahl möglichst viel Information an euch, liebe Öblarnerinnen und Öblarner, bringen zu können.

Schließlich möchte man als Spitzenkandidat gemeinsam mit seinem tollen Team als Erster über die Ziellinie kommen. Nur weil wir die letzten fünf Jahre mit einer „absoluten Mehrheit“ ausgestattet waren, konnte in Öblarn außergewöhnlich viel zum Wohle der Bevölkerung umgesetzt werden. Also stand für unsere Fraktion viel auf dem Spiel, da auch die Mitbewerber mit neuen Konzepten ins Rennen gingen. Vor fünf Jahren habe ich mit meinem Gemeinderatsteam große Verantwortung übernommen. Punkt für Punkt haben wir gemeinsam die Wahlversprechen abgearbeitet und umgesetzt.

Zuletzt starteten wir im Herbst 2019 mit dem Megaprojekt Freizeithallenanierung. Umso wichtiger war es für mich als amtierender Bürgermeister, dieses Großprojekt auch fertig zu stellen.

Aus rechtlicher Sicht habt ihr, liebe Öblarnerinnen und Öblarner mit eurer Stimmabgabe den neuen Gemeinderat gewählt. Am 28. Juli wurde ich in der konstituierenden Gemeinderatssitzung vom neuen Gemeinderat als Bürgermeister bestätigt.

Durch die Gemeinderatswahl am 28. Juni wurde erstmalig seit 1945 die ÖVP mit der absoluten Stimmenmehrheit ausgestattet, das heißt über 50 Prozent der abgegebenen Stimmen sind auf die ÖVP entfallen. Das ist eine historische Bestätigung und ein großer Auftrag, den wir zu schätzen wissen. Die letzten fünf Jahre konnte ich mit einem großartigen Gemeinderatsteam arbeiten. Ich möchte



mich an dieser Stelle speziell bei den Gemeinderäten noch einmal bedanken, die aus verschiedenen privaten Gründen für die nächsten fünf Jahre nicht mehr zur Verfügung stehen. Martin, Richard und Harald, ihr wart mir eine sehr große Hilfe für alle möglichen Entscheidungen, die wir zum Wohle der Öblarner BürgerInnen getroffen haben. Vielleicht nicht immer zum Wohle einiger weniger Personen, die mir und uns leider auch manche Entscheidung übelgenommen haben, aber im Vordergrund stand trotzdem immer das gesamte Wohl für die Gemeinde Öblarn. Diese ehrliche und gerade Linie möchten wir gerne weiterführen. Langfristig gesehen bin ich überzeugt, dass Ehrlichkeit der bessere Weg ist, wenn sie auch manchmal weh tut.

Die ÖVP-Gemeinderäte und ich haben im Wahlprogramm 2020 Punkte angeführt, die es ab jetzt in den nächsten fünf Jahren umzusetzen gilt. Wir haben bis jetzt unsere Versprechen gehalten, und diesen Weg werden wir für euch weiterführen!

*Euer Bürgermeister Franz Zach*

*Franz Zach*

# Neue Festhalle kurz vor der Fertigstellung

Bericht von Vizebürgermeister Klaus Bliem

**D**ie neue Öblarner Festhalle mit Nebengebäuden steht kurz vor ihrer Fertigstellung. Um Falschmeldungen und Gerüchten vorzubeugen, lesen Sie hier Fakten aus erster Hand.



Im Gesamtvolumen von € 2,2 Mio mit einer Bedarfszuweisung von € 1,2 Mio durch das Land Steiermark unter persönlicher Initiative von Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer konnte dieses Superprojekt realisiert werden.



Durch weitere Zuschüsse und zweckgebundene Gelder konnte die Gesamtbelastung der Marktgemeinde auf € 684.000,- heruntergeschraubt werden. Die gesamte Finanzgebarung der Gemeinde ab 2021 ist mit den auslaufenden alten Darlehen von € 32.300,- lediglich auf € 34.200,- pro Jahr angestiegen. Das heißt, die Rückzahlungen erhöhen sich nur um jährlich € 1.900,-, trotz dieses großartigen und zukunftsorientierten Projektes!

## Finanzierung der Festhalle

€ 1.200.000,- Bedarfszuweisung Land Steiermark (12 Jahre)  
 € 1.000.000,- Darlehen Marktgemeinde Öblarn (20 Jahre)  
 - € 316.000,- Investitionsprogramm Bund und Land  
 = tatsächliches Darlehen für die Gemeinde: € 684.000,-



Nicht zu vergessen ist die geförderte Schauküche. Die Kosten von € 77.000,- werden mit € 40.000,- durch ein von der EU gefördertes LEADER-Projekt für ländliche Entwicklung unterstützt. Diese Küche ist eine absolute Bereicherung für die neue Halle und für die zukünftigen Veranstaltungen.



Von Kritikern oftmals nicht bedacht wird, dass Infrastrukturmaßnahmen für die Zukunft getätigt werden und ohnehin notwendig sind, damit das Leben in der Gemeinde auch in Zukunft gut funktionieren kann. Da sprechen wir etwa von der neuen Stromleitung



(€ 55.000,-) mit Neuinstallation des Transformators und von der Wasserleitung in der Nähe des Holzlagerplatzes. Weiters wurde der Kanal (€ 35.000,-) im Bereich der Halle angeschlossen, weil dies ohnehin notwendig war und keinen Aufschub zuließ.



Das Veranstaltungszentrum steht nun neben dem Vereinszentrum von Feuerwehr und Musikverein. Das alles konnte nur unter tatkräftiger Mithilfe der Öblarner Vereine verwirklicht werden. Hier ist ein zukunftsweisendes Projekt für alle Öblarner entstanden.

Bei Fragen zum neuen Veranstaltungszentrum stehen Bürgermeister Franz Zach und Vizebürgermeister Klaus Bliem gerne zur Verfügung. Hier erhalten Sie Infos aus erster Hand von den Personen, die in der gesamten Bauzeit in alle Schritte involviert waren.

*Euer Vizebürgermeister  
Klaus Bliem*

# Öblarner Volkspartei hat absolute Mehrheit ausgebaut

**D**ie Ausgangsposition vor der Gemeinderatswahl 2020 war klar abgesteckt.

Die Öblarner Volkspartei mit Spitzenkandidat Bürgermeister Franz Zach wollte die im Jahr 2015 errungene absolute Mandatsmehrheit halten, SPÖ und FPÖ (mit Unabhängigen) hatten sich seit Beginn der Wahlbewegung im Jänner zum klaren Ziel gesteckt, eine neuerliche absolute Mehrheit der ÖVP zu verhindern.

Diesmal war es länger spannend als in gewöhnlichen Wahljahren. Wegen der Corona-Krise wurde die für 22. März angesetzte und bereits begonnene Wahl erst am 28. Juni abgeschlossen. Nach Auszählung der Stimmen war klar: Nur eine wahlwerbende Fraktion hat das angestrebte Wahlziel erreicht. Die Öblarner Volkspartei konnte den Stand von 8 Mandaten halten und dazu ein Plus von 3,4 % bei den Stimmen verzeichnen. Somit gibt es mit 50,7 % auch eine absolute Stimmenmehrheit. Noch nie zuvor hatte in der Gemeinde Öblarn (ohne Niederöblarn) die Volkspartei eine absolute Mehrheit in Stimmen. Erwähnenswert ist auch, dass Franz Zach beacht-

**ÖBLARNER VOLKSPARTEI**  
Gemeinderatswahl 28. Juni 2020 LISTE 1  
Bürgermeister Franz Zach und sein Team

**50,7 %**  
+ 3,4 % (zu 2015)  
**DANKE!**

**WO IDEEN ZUR REALITÄT WERDEN**  
Mit frischem Schwung in die Zukunft ...

liche 78 Vorzugsstimmen erhielt. Bürgermeister Franz Zach, Vizebürgermeister Klaus Bliem und die Gemeinderäte der Öblarner Volkspartei bedanken sich ganz herzlich für das große Vertrauen, das ihnen von den Wählerinnen und Wählern entgegengebracht wurde.

Stark abgeschnitten hat das verjüngte Team der SPÖ mit einem Stimmenanteil von 39,1 %, was ein

Plus von 10,3 % gegenüber 2015 bedeutet, das sind nunmehr 6 Mandate.

Eine große Enttäuschung erlebten FPÖ & Unabhängige, die vor fünf Jahren noch in zwei Fraktionen angetreten waren und gemeinsam 3 Mandate hielten. Die FPÖ mit dem Listenersten Anton Knerzl konnte am 28. Juni mit einem Stimmenanteil von 10,1 % nur noch 1 Mandat erreichen.

**Thomas Schrögnauer**  
Tapezierermeister \* Öblarn 73 \* Tel. 03684/ 2308

Tapezieren    Polstern    Böden belegen    Teppich waschen    Dekorieren    Sonnenschutz

**Raiffeisenbank**  
**Steirisches Salzkammergut-Öblarn**



# Franz Zach zum dritten Mal zum Bürgermeister gewählt

**Am 28. Juli, genau ein Monat nach der Gemeinderatswahl, wurden die gewählten Mandatäre zur konstituierenden Sitzung des Öblarner Gemeinderates einberufen. Unter der Obhut von Herrn Bezirkshauptmann Christian Sulzbacher wurden durch den Gemeinderat die Vorstandsposten gewählt.**

**D**ie Leitung der konstituierenden Sitzung oblag dem ältesten Gemeinderatsmitglied Dr. Peter Fitl, der gut vorbereitet, kompetent und ruhig durch die nur 45 Minuten dauernde Handlung führte.

In seiner Einleitung fasste er nochmals das Ergebnis der Gemeinderatswahl zusammen. Da Elke Kukula (SPÖ) und Anton Knerzl (FPÖ & Unabhängige) und auch die jeweils Nächstgereihten auf ihr Mandat verzichtet hatten, rückten für die SPÖ Bernhard Reith und für FPÖ & Unabhängige Peter Fitl nach. Zunächst wurden die 15 Gemeinderäte angelobt, die dann in geheimer Abstimmung die drei Vorstandsposten zu wählen hatten. Aufgrund des Ergebnisses der Gemeinderatswahl vom 28. Juni 2020 stehen der ÖVP zwei und der SPÖ



*Volle Konzentration bei der Stimmabgabe für die Vorstandsposten*

Vizebürgermeister und Roland Nerwein mit 15 Stimmen (einstimmig) zum Gemeindegeldkassier der Marktgemeinde Öblarn gewählt. Mag. Paul-Josef Colloredo-Mannsfeld (ÖVP) und Markus Zamberger-Pircher (SPÖ) fungierten als Vertrauensleute.

Das Ergebnis dieser drei Wahlgänge zeigt sehr deutlich, dass die Öblarner Volkspartei die Initiative zur Zusammenarbeit über Parteigrenzen

Öblarner Bürgermeister. In seiner Rede nach erfolgter Wahl lud er alle Gemeinderäte zur Zusammenarbeit ein, um wichtige Projekte für Öblarn umsetzen zu können.

Er dankte dem im Zuhörerbereich anwesenden scheidenden Gemeindegeldkassier und Altbürgermeister Ehrenfried Lemmerer (SPÖ) für die viele Jahre dauernde gute Zusammenarbeit, auch wenn es manchmal sehr kontrovers gewesen sei.

Bezirkshauptmann Christian Sulzbacher betonte in seiner Rede das angenehme Klima, das in den letzten Jahren zwischen der Öblarner Gemeindeführung und der Bezirkshauptmannschaft herrschte und wünschte allen ein gutes und fruchtbringendes Arbeiten für unsere Gemeinde.



*Die 15 Öblarner GemeinderätInnen mit Bezirkshauptmann Christian Sulzbacher und Amtsleiter Hannes Maidl (links vorne)*

ein Vorstandsposten zu. Für das Amt des Bürgermeisters, des Vizebürgermeisters und des Gemeindegeldkassiers war jeweils ein Wahlvorschlag eingegangen. In geheimer Wahl wurden Franz Zach mit 14 Zustimmungen (eine ungültig) zum Bürgermeister, Klaus Bliem mit 13 Stimmen (zwei ungültig) zum

renzen ergreift. Was allerdings mit ungültigen Stimmen bei einer ohnehin klaren Wahl bezweckt werden soll, bleibt rätselhaft, zumal ja von den Mitbewerbern vor der Gemeinderatswahl stets die Zusammenarbeit aller Fraktionen propagiert worden war. Für Franz Zach ist es nun bereits die dritte Periode als



*Der neue Öblarner Gemeindevorstand mit Bezirkshauptmann Christian Sulzbacher und LABg, Michaela Grubesa*

**Folgende Gemeinderäte werden in der Periode bis 2025 für das Wohl der Gemeinde Öblarn tätig sein:**

**8 aus der ÖVP:**

Franz Zach, Klaus Bliem, Maria Stoiber, Markus Schweiger, Bettina Bliem, Mag. Paul-Josef Colloredo-Mannsfeld, Christian Grundner und Sandra Bliem.

**6 aus der SPÖ:**

Roland Nerwein, Markus Zamberger-Pircher, Tamara Reith, Markus Rabenhaupt, Erwin Stieg und Bernhard Reith

**1 aus FPÖ & Unabhängige:**

Dr. Peter Fitl

## Wertvollen Boden bewahren

Von Bauernbundobmann Harald Maderebner

**A**ufgrund der Corona-Krise verspätet, sind nun die Gemeinderatswahlen abgeschlossen.

Auch im Bezirk Liezen lässt sich Folgendes feststellen: gute Arbeit wird belohnt, wenn man es aber übertreibt, wird man vom Wähler abgestraft. Dies trifft in unserer Region die Gemeinden Haus und Schladming – hier regieren nun „weiße“ Bürgermeister, und das eventuell für einige Perioden, wenn sie ihre Arbeit gut machen. Was war die Ursache für dieses politische Erdbeben? Meiner Meinung nach liegt es daran, dass Gemeindepolitiker mit Grund, Boden und Wasser nicht sorgsam genug umgegangen

sind. Dies bestraft der Wähler – so geschehen im Oberland. Als Bauernvertreter ist es meine Aufgabe, an alle politischen Vertreter zu appellieren, mit Grund und Boden sorgsam umzugehen und nicht alles zuzubetonieren. Boden ist wertvoll und kommt nie wieder zurück! Daher lautet mein Appell: Nutzt leerstehende Gebäude im Ortskern und belebt diesen wieder! Wenn es unbedingt Neubauten geben muss, darf ruhig innovativ und nachhaltig gedacht werden und auch in die Höhe gebaut werden, statt ebenerdiger Bungalows. Sparen wir den wertvollen Boden für die nächsten Generationen und gehen wir sorgsam damit um!



Euer Bauernbundobmann  
Harald Maderebner

## Werbeaktion für Produkte aus steirischer Landwirtschaft

**M**it einer landesweit angelegten Plakataktion werben die steirischen Bäuerinnen und Bauern für Produkte aus der heimischen Landwirtschaft.

Es soll auf die hervorragenden Leistungen und die vorzüglichen Produkte aus den naheliegenden Anbaugebieten hingewiesen werden. Die Absicht, die während des Corona-Lockdowns von vielen geäußert wurde, soll nicht so schnell wieder in Vergessenheit geraten: Regionalität sollte zur Normalität werden! Auch in der Gemeinde Öblarn kann man Plakate aus dieser Reihe sehen.



FENDT



**ERICH ZECHMANN**

LANDMASCHINEN - PORTALBAU  
WINTERGARTEN

Stein/Enns - [www.zechmann.at](http://www.zechmann.at)

SAME



# Feriengaudi 2020

Bericht von GR<sup>in</sup> Maria Stoiber

**D**ie diesjährige Feriengaudi startete mit dem Tanznachmittag der Tanzgruppe Öblarn-Niederöblarn.

Sechs begeisterte Kinder hatten einen sehr lustigen Nachmittag und gingen mit tollen Erfahrungen nach Hause. Die FF Niederöblarn veranstaltete mit zehn Kindern einen sehr lehrreichen, spannenden Nachmittag, wobei das Feuerwehrwesen auf kindgerechte Art erklärt wurde. Zum Abschluss bekam jedes Kind einen eigenen Brandschutzausweis.

Die Pfarre Öblarn beteiligte sich mit einer Kirchenführung. Spannend ging es für die 25 Teilnehmer beim Schützennachmittag her, es wurde mit dem Zimmergewehr gezielt und der eine oder andere Wettkampf ausgetragen. Beim Stoffdruckkurs konnten viele Mädchen und Buben das alte Handwerk aus erster Hand von



Bei der Einführung ins Feuerwehrwesen durfte auch die Erste Hilfe nicht fehlen.

Andrea Reingruber erlernen. Es entstanden wunderschöne Kunstwerke. Einen Tag später ging Förster Alfred Kukula vom Jagdschutzverein durch den Wald und erforschte gemeinsam mit rund 15 Kindern die Tiere und Bäume in unserer Heimatgemeinde.

In den Ferien gibt es noch viele tolle Programmpunkte, einige Restplätze stehen noch zur Verfügung, also schnell anmelden!

Die Olympischen Spiele der ÖVP-Damen, ein Erlebnistag in der Natur mit Zach Anita, Krafftraining mit dem AK Union Öblarn, Salben selbst gemacht mit Gassner Claudia, der Walchentriathlon von der Frauenbewegung Öblarn, Erste Hilfe kinderleicht mit

Roland Nerwein, Schätze aus der Erde mit dem Bergbauverein Öblarn, Instrumente, Töne & Melodien mit dem Musikverein Öblarn, Natur & Bouldern beim Berghaus mit dem Alpenverein Öblarn, Vogelhäuser bauen und gestalten mit der Landjugend, die große Welt im Kleinen mit den Minitruckern und kreative Metallverarbeitung mit Planitzer Tom.

Ein herzliches Dankeschön an alle Vereine und Privatpersonen, die dieses tolle Programm möglich machen.

Natürlich auch ein großes Dankeschön an die Kinder, denn wenn ihr nicht mitmacht, nützt das beste Programm nichts.



Beim Tanznachmittag wurden lustige Tanzschritte gelernt.



8940 Liezen • Hauptstraße 28  
Tel. und Fax: 03612/23020

**Markenleuchten  
zu Diskontpreisen**

## Krankenförderung

www. **TAXI REITH** .at

**03684 / 2142**

## „A kloanes Donksche“ zum Muttertag

**Z**um diesjährigen Muttertag haben sich die Öblarner VP-Frauen etwas Besonderes und in diesen Zeiten Brauchbares einfallen lassen.

Es wurden an die Frauen der Ortsgruppe selbst genähte Mund-Nasen-Schutz-Masken verteilt, bedruckt mit einer Sonnenblume, dem Erkennungslogo der Frauenbewegung.



*Onfong Mai, so um de Zeit, is es wieder amoi soweit.*

*Mia möchten oafoch Donksche sogn, für oi dei Müah und deine Plogn.*

*Doch stoff ana großen Feierei, bringen mia a klons Packerl heut vorbei.*

*Damits uns olle bleibts sche gesund, kriegts heia an Schutz für Nosn und Mund.*

*Die Frauenbewegung losst olle sche griabn, bis ma ins wieder in die Orme schliaßn.*

*(Rebecca Maderebner)*

## „Volles Herz voraus!“

**D**as war einer der Slogans der Steirischen Volkspartei für die Gemeinderatswahl 2020, das Motto für die kommenden Jahre.

Es soll mit Herz an die Sache gegangen werden - denn schließlich steht immer die Nähe zum Menschen im Mittelpunkt.

Aus diesem Grund verteilte die Frauenbewegung Öblarn und Niederöblarn am Tag vor dem Wahlsonntag vor dem Landmarkt frische Kräuter als Zeichen für Solidarität und für ein fruchtbares Miteinander statt Nebeneinander, dort, „wo unser Herz zuhause ist“.



## Walchentriathlon einmal anders

**D**ie Frauenbewegung Öblarn und Niederöblarn wird am 18. August Sportlichkeit und Begeisterung in das Walchental zaubern.

Im Rahmen der „Feriengaudi“ wird der Walchentriathlon auf eine etwas andere Art durchgeführt. Dabei gibt es ausgefallene Bewerbe wie eine Sautrogregatta im Schwimmbad oder das Kräftemessen am Schießstand im Aufestgelände. Die teilnehmenden Kinder freuen sich über vie-

le Erwachsene, die sie anfeuern werden. Als Motivation für die An-

feuerungsrufe gibt es am Aufestgelände Kaffee und Kuchen.

# PORR

**PORR Bau GmbH**  
**Tiefbau . NL Steiermark**  
**Baugebiet Öblarn**  
 Öblarn 93, 8960 Öblarn  
 T +43 50 626-3076  
[porr-group.com](http://porr-group.com)

# Landjugend Öblarn

**T**rotz der aktuellen COVID 19-Situation hat sich bei der Landjugend in den letzten Monaten doch einiges getan, wie zahlreiche Bilder der Mitglieder beweisen, die bei der Arbeit, beim Homeschooling oder bei der Ausübung von Hobbys entstanden sind.

So sind die Jugendlichen auch über Distanz miteinander verbunden.



Mittels Skype-Meeting fand eine Vorstandssitzung der Landjugend statt. Nach langen Überlegungen wurde entschieden, dass das Rüppelmoar-Lehenfest am 2. August 2020 nicht stattfindet. Auch das Bezirkserntedankfest 2020 wurde wegen der Corona-Pandemie auf 2021 verschoben. Trotzdem wird die Landjugend, wenn es die Situation zulässt, dem Herrgott im Herbst beim Erntedankfest in der Öblarner Pfarrkirche für die Ernte danken.

Die Jugendlichen sind voll Zuversicht, dass nach und nach wieder Normalität einkehrt und es für alle eine frohe Zukunft geben wird.

**Wenn Einsatz und Leistung zählen, dann...**



- ◆ **Baggerungen aller Art**
- ◆ **Transporte u. Kranarbeiten**
- ◆ **Schneeräumung**
- ◆ **Straßenreinigung**

Niedergstätt 7  
8960 Mitterberg-Öblarn  
Tel. 0 36 84 / 23 65-0  
Fax. 0 36 84 / 23 65-20  
Mobil 0664 / 5 11 02 80  
E-mail: office@zoerweg-gmbh.at



Einen schönen Sommer und einen bunten Herbst wünscht Sandra mit ihrem Team

**treffpunkt**  
Rüsthäusl

# Wandertipp „Drei-Gemeinden-100er“

Von Redaktionsleiter Karl Edegger

**W**ir schlagen eine leicht gehbare aber doch ausgedehnte Wanderung vor und nennen sie "Drei-Gemeinden-100er".

Wir starten am Hauptplatz in Öblarn und gehen auf dem beschilderten Dachstein-Tauern-Panoramaweg Nr.100 von Öblarn nach Westen über Edling, Bach und Gatschberg nach Stein an der Enns (Gemeinde Sölk).

In Stein an der Enns verlassen wir den 100er-Weg und queren die Enns. Empfehlung: Westlich des Ortes auf der Krone des Hochwasserschutzdammes des Sölkbaches gehen!

Retour nördlich der Enns über Steg, Dorf, Gersdorf (da treffen wir wieder auf den beschilderten 100er-Weg über die "Oachleiten") und Gstatt in der Gemeinde Mitterberg – St. Martin.

Von Gstatt über die Ennsbrücke zurück nach Öblarn. 14,7 km. 320 Höhenmeter. 3 Stunden reine Gehzeit (flotten Schrittes).

Und nach der Wanderung Einkehr in einem der Öblarner Gastronomiebetriebe.



## ÖBLARN *aktiv* - vor ... Jahren

### Vor 40 Jahren ...

... traten beim 10-Tage-Sportfest des Öblarner Fußballvereines Musikgruppen aus ganz Österreich auf, unter anderem die bekannte Tanz-Band „Golden Sunshine“.

... konnte am 31. Mai 1980 das Union-Bundessportzentrum in Niederöblarn mit Landepiste, Hangar, Tower und Schul- und Sportheim feierlich eröffnet werden.

... wurde das Ansuchen des Fremdenverkehrsvereines um Aufnahme der Gemeinde Öblarn in den Gebietsverband Dachstein-Tauern von diesem abgelehnt.

### Vor 25 Jahren ...

... wurde am 3. Juni 1995 bei herrlichem Sonnenschein das neu gestaltete Öblarner Freibad mit erweiterter Liegewiese und Kinder-Spielbach eröffnet.

... wurde in der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates Frau Lisl Köberl von Volkspartei, Freiheitlichen und Bürgerforum zur Bürgermeisterin gewählt.

... haben sich sieben landwirtschaftliche Betriebe zu einer „Bauernmarktgemeinschaft“ zusammengeschlossen und einen Bauernladen im alten Gemeindehaus eröffnet.

### Vor 10 Jahren ...

... wurden bei einem verheerenden Unwetter in der Kleinsölk auch Landwirte schwer betroffen und daraufhin von Öblarner Bauern mit Futtermitteln unterstützt.

... hat sich Claudia Hirz am 19. Mai bei den Masters Europameisterschaften im Gewichtheben in Linz mit 114 kg im Zweikampf den Europameistertitel erkämpft.

... wurden zahlreiche interessierte Besucher zur Eröffnung der neuen Ordination von Frau Dr. Beate Gruber in den gemütlich gestalteten Räumen empfangen.



Fenster-Team  
**BERGER**  
 FENSTER - TÜREN - SONNENSCHUTZ

## Zeit für Stauden

**Gartentipp von GR<sup>in</sup> Maria Stoiber**

**In meinem heutigen Blumentipp geht es um die allseits beliebten Stauden.**

Habt ihr euch auch schon mal gefragt, welche Farben pflanze ich wohin? Alles in einer Farbe oder doch ein buntes Allerlei? Was blüht wann und an welchen Plätzen fühlt sich was wohl? Mit den Stauden haben wir vom Frühjahr bis in den Spätherbst immer eine große Vielfalt und natürlich auch Nahrung für unsere Helferlein im Garten.

Unter dem Überbegriff Stauden versteht man mehrjährige Pflanzen, die nicht verholzen. Auch wenn sie den Winter über ganz



einziehen und verschwunden scheinen, treiben sie im Frühjahr wieder neu aus, und das Jahr für Jahr. Wenn man ein Staudenbeet anlegen möchte, sollte man sich vorher einen Plan zurechtlegen. Wie vorher schon erwähnt: Wann blüht was und wie?

Die beste Pflanzzeit für Stauden ist der Herbst. Dann können die Pflanzen noch gut anwachsen und man sieht, wie sie blühen und vor

allem bei den Gräsern sieht man jetzt mehr als im Frühjahr.

Vor dem Pflanzen die Beete auflockern und von Unkraut und Steinen befreien! Man sollte immer in Gruppen setzen und das Ziel wäre, dass man nach 2-3 Jahren keine Erde mehr sieht. Das Einarbeiten von Kompost und nach dem Setzen das Abdecken mit Mulch sorgen für einen belebten und vitalen Boden.

Achtet auch auf viele ungefüllte Blüten, denn an diesen laben sich die vielen nützlichen Insekten.

Im Herbst sollte man auf keinen Fall alles „ratzputz“ zurückschneiden. Erstens bietet trockenes Laub einen perfekten Winterschutz für die Tierwelt und attraktive Frucht- und Samenstände bieten mit Reife oder Schnee überzogen ein herrliches Bild.

Im Frühjahr dann den Garten einmal durchputzen und alles zurückschneiden, und schon hat man bis auf das eine oder andere Unkraut fast keine Pflegearbeiten mehr.

**Ich wünsche euch viele schöne Stunden in der Natur und genießt die Zeit!**

*Eure Maria Stoiber*

## „Natur im Garten“ - Blumenausflug

**A**m 18. Juli startete eine gartenbegeisterte Gruppe, organisiert von der Gärtnerei Thiel, zu einem beeindruckenden Tagesausflug in die Weststeiermark. Besichtigt wurden zwei wunderbare Gärten, die nach den Kriterien von „Natur im Garten“ arbeiten.

Begleitet wurde die Fahrt von Margit Thiel, die mit diesem Ausflug das Thema „Natur im Garten“ näherbringen möchte. Durch die Gärten führte Roman Malli, der die Mitreisenden mit

seinem Fachwissen und seinem „Weltgarten“ in Stauen versetzte. Beim Genusshof Hainz-Jauk in Frauental konnte sich die Gartengruppe bei weststeirischen Schmankerln stärken.

Nach einer weiteren interessanten Führung mit anschließendem Kaffee und Kuchen trat die Gruppe mit Gartentipps und herrlichen Eindrücken die Heimreise an.

**Eine Wiederholung der Tagesfahrten wird gewünscht.**



# Die armen Wiener

Eine Reportage von Nina Thiel

**I**m ruralen Garten fernab von Corona lässt sich die Krise gut ausblenden. Aber ist die Situation am Land wirklich besser? Eine Selbstreflexion mit Hilfe eines Familienerbstückes, einer Analogkamera.

Text & Fotos: Nina Thiel

Es ist ungewöhnlich warm für einen Tag im März in der Obersteiermark. Mein Vater gießt die Hochbeete öfter als üblich, so auch heute am Sonntag. Ich trage keine Schuhe. Das Gras im Garten meiner Eltern ist lange und weich. Die Mittagssonne spiegelt sich in den Glashäusern und blendet mich. Mit zugekniffenen Augen sehe ich das Wasser aus dem Gartenschlauch auf die kleinen Salatpflanzen regnen. Ich höre zwitschernde Vögel und die Stimme meiner Mutter. Zwischen den Hochbeeten telefoniert sie mit Verwandten. Ich lege mich ins Gras und bin froh, nicht mehr in der Großstadt zu sein. «Die Armen», geht es mir durch den Kopf. Ich verfolge das Telefonat und denke an Verwandte und Freundinnen in Stadtwohnungen.

## Wo das Leben still steht.

Obwohl die Pandemie den Hochschulbetrieb unterbrechen lässt und somit eine willkommene Lernpause beginnt, habe ich beschlossen, Wien zu verlassen. Alleine in meiner Singlewohnung – sie hat weder Balkon oder Terrasse noch Gartenzugang, nur zwei Fenster – möchte ich Ausgangsbeschränkungen nicht erleben müssen. Lieber dorthin, wo das Leben angeblich stillsteht. Ich befinde mich in meiner Heimat: der 2.020-EinwohnerInnen-Marktgemeinde Öblarn.

Österreich erlebt seit über zwei Wochen einen sogenannten Lockdown: Geschäfte für Luxusgüter haben geschlossen, Freizeit- und Kulturangebote wurden eingestellt. Veranstaltungen wurden



abgesagt oder auf unbekannte Dauer verschoben und die Außengrenzen bis auf Ausnahmen geschlossen. Die Bevölkerung wird dazu aufgefordert, zu Hause zu bleiben. Die Weitläufigkeit meiner Heimatgemeinde beruhigt mich. Hier leben durchschnittlich nur 29 Menschen pro Quadratkilometer, während es in Wien 4.609 sind. Gesperrte Bundesgärten verkleinern den städtischen Freiraum zusätzlich. Einschränkungen bei der Benützung der öffentlichen Verkehrsmittel verhindern Ausflüge in umliegende Naturgebiete. «Die sind eh arm, die Wiener», besprechen wir, während wir die Situation in den Fernsehnachrichten verfolgen.

Am 24. März meldet Wien 542 an Corona Erkrankte, am Land sind es deutlich weniger. Im Bezirk Liezen, welcher Öblarn gemeinsam mit 29 anderen Gemeinden umfasst, verzeichnet das Gesundheitsministerium am selben Tag 49 infizierte Personen. Die Zahlen wirken im ersten Moment beruhigend, stützen aber nicht meine Vorstellung der ländlichen Sicherheit. Prozentuell gesehen sind in der Hauptstadt sogar weniger Menschen mit dem Virus infiziert.

## Heimaturlaub im Homeoffice.

Einige Tage nach meiner Rückkehr in die Heimat ist die Lernpause vorüber. Ich sitze am Laptop und befinde mich «an der Fachhochschule». Das Gästezimmer meiner Eltern ist zu meinem Homeoffice geworden. Der digitale Unterricht ist ungewohnt, sowohl für Lektorinnen als auch für Studierende. Technische Probleme, schlechte Internetverbindungen und Unklarheiten zum Ablauf von Prüfungen prägen die Online-Gespräche. Die letzte Vorlesung des Tages ist vorbei. Meine Augen schmerzen vom grellen Computerlicht, und eine weitere Videokonferenz startet. Mit einer Dose Bier in der Hand begrüße ich meine FreundInnen am Bildschirm. Sie befinden sich momentan in Wien. Wir sprechen darüber, wann wir uns wiedersehen würden. «Ich weiß es nicht.» Noch plane ich nicht, nach Wien zurückzukehren.

Es ist eben besser, während der Corona-Krise am Land zu leben. Zumindest sind 76 Prozent der ÖsterreicherInnen dieser Meinung, wie eine Umfrage von Raiffeisen Immobilien ergeben hat. Aber auch die ländliche Idylle ist



von Corona betroffen. Zwei örtliche Gasthäuser, ein Café sowie zwei Friseurbetriebe mussten in Öblarn, den Auflagen der Regierung entsprechend, während des sogenannten Lockdowns schließen. Besonders stark leidet laut dem Arbeitsmarktservice die Tourismusbranche an der Krise. Sie ist einer der bedeutendsten Wirtschaftszweige meiner Heimatregion. Die Arbeitslosigkeit im Ort ist seit Februar um etwa 73 Prozent gestiegen, während die Zunahme in Wien, laut AMS bei etwa 38 Prozent gelegen hat.

### Beschauliches Landleben.

Für die Einheimischen scheint die Situation herausfordernd zu sein. Trotzdem «flüchten» viele Menschen während der Corona-Krise aus urbanen Regionen aufs Land. Insgesamt 170 Personen haben laut der Gemeinde ihren zweiten Wohnsitz in Öblarn gemeldet.



Wie viele Ferienhäuser während der Corona-Krise tatsächlich bezogen wurden, ist unklar. Man merke aber die Rückkehr vieler Menschen, welche die meiste Zeit in Städten leben, arbeiten

oder studieren, wie Sandra Bucher, Angestellte im Gemeindeamt, erzählt. Mindestens drei weitere in Wien Studierende treffe ich im gemeinsamen Heimatort. Eine von ihnen, Lena, meint: «Man muss es am Land gar nicht mitkriegen – man lebt sein beschauliches Landleben.» An Corona denke sie aktuell nur, sobald sie im einzigen örtlichen Lebensmittelgeschäft ihre Schutzmaske trägt.

### Rückkehr.

Etwa sieben Wochen nach meiner Stadtfahrt kehre ich nach Wien zurück. Die österreichische Wirtschaft wird langsam wieder hochgefahren, wie es ExpertInnen nennen. Die Maßnahmen haben Wirkung gezeigt und die Zahl der täglichen Neuerkrankungen in Österreich liegt jetzt im zweistelligen Bereich – Tendenz landesweit fallend.

Ich schaue aus einem der beiden Fenster meiner Wohnung und beobachte die

Menschen auf der Straße. Wenige tragen Mundschutz. Den Mindestabstand halten fast alle ein. Die Wiedereröffnung meines Lieblingscafés, die bekannten BierverkäuferInnen am Donaukanal und die Aussicht auf bald wieder stattfindende Filmvorstellungen im Schikaneder Kino nehmen mir die einstige Unsicherheit vor der Einengung der Stadt.

Die zahllosen Möglichkeiten des städtischen Alltags bieten sich wieder an. Heute erkenne ich die Fragilität meiner urbanen Freiheit und schätze sie dadurch umso mehr. Vor allem schätze ich aber seit dem Corona-Lockdown die Beständigkeit meiner Heimat. Und ihre Unabhängigkeit. Die Möglichkeit der gelegentlichen «Flucht» aufs Land erscheint mir seit der Krise wertvoller denn je. ■

*Abdruck mit freundlicher Genehmigung von Zwischenzeit Online, die diese Arbeit mit teilweise anderen Bildern erstveröffentlichte: [www.zwischenzeit.com](http://www.zwischenzeit.com)*

**Blumen FÜR JEDEN Anlass**

**Blumen**  
GARTENBAU  
**THIEL**

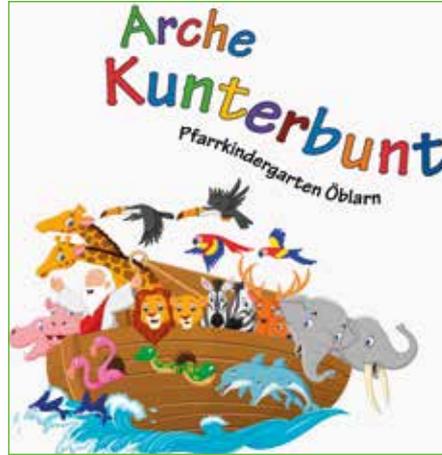
T: +43 3684/2268 | M: office@blumen.thiel.com | W: blumen-thiel.com

## Viel Neues im Kindergarten „Arche Kunterbunt“

In der Coronazeit war das gesamte Kindergartenpersonal für die Bedarfskinder anwesend.

Das Team nutzte nebenbei die „Ruhe“, um Dinge zu erledigen, die sehr zeitraubend sind. Stolz zeigt man nun die mit viel Herzblut und Hingabe konzipierte Homepage und den neuen Namen „Arche Kunterbunt“ für den Pfarrkindergarten.

Das Kindergartenpersonal bedankt sich bei der Gemeinde und Toni Tschuhniker mit seinen Mitarbeitern für das Aufbauen eines neuen Kletterwürfels im Garten. Die Kinder konnten es in Anbe-



tracht der Neuerungen kaum erwarten, endlich wieder in den Kindergarten gehen zu dürfen.



Für die Gartenpflege gebührt Toni Tschuhniker ebenfalls ein großes Dankeschön.

## Aus der Kinderkrippe reif für den Kindergarten

Auch in diesem Sommer verabschiedet das Team der Kinderkrippe wieder einige Kinder, die nach einer lehrreichen Zeit mit vielen guten und prägenden Erinnerungen nun reif für den Kindergarten sind.

Wir alle wünschen diesen Kindern einen frohen Start in ihren neuen Abschnitt in der Vorschulzeit.

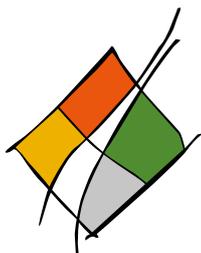
In den warmen Tagen des frühen Sommers konnten sich die Kinder in der Kinderkrippe an lustigen Wasserspielen erfreuen.



Ein herzlicher Dank ergeht an die Firmen Granit und Schweiger Haustechnik, die mit Material-



spenden diese tollen Erlebnisse für die Kleinsten ermöglicht haben.



**Hubert  
GRUNDNER**  
Fliesen- & Plattenverlegung

8960 Niederöblarn 140

T 0676-43 23 810

M office@hubert-grundner.at

[www.hubert-grundner.at](http://www.hubert-grundner.at)

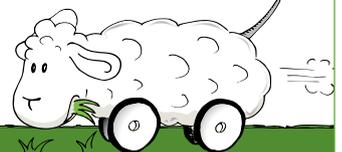
Warum plegen?

**ROBOSCHAF**<sup>®</sup>

HUBERT GRUNDNER  
Beratung und Verkauf

T: +43 676-43 23 810

niederoeblarn@roboschaf.at



A-8960 Öblarn | Niederöblarn 140 | [hubert-grundner.at](http://hubert-grundner.at)

# Schule in Coronazeiten

**S**eit dem 16. März 2020 gab es an den beiden Volksschulstandorten in Öblarn und Niederöblarn wegen der Corona-Pandemie keine Aktionen, Projekte, Ausflüge oder Feste, ja nicht einmal regulären Unterricht.

Acht Wochen lang befanden sich alle Kinder im Homeschooling und wurden von den Lehrerinnen wöchentlich mit Arbeitsmaterialien versorgt bzw. zum Teil in Videokonferenzen unterrichtet. Erst am 18. Mai kehrten sie teilweise wieder in die Schule zurück.



Unterricht fand in halbierten Klassengruppen statt.

Jede Klasse war in zwei Gruppen geteilt und diese wurden im Reißverschlussystem unterrichtet. Für die Tage daheim gab es weiterhin Arbeitspläne zur selbständigen Bearbeitung.

All jene Kinder, deren Eltern sie berufsbedingt nicht zu Hause betreuen konnten, konnten in den vier Monaten vom 16. März bis zum Schulschluss am 10. Juli ihre Arbeitspläne in der Schule mit

Unterstützung der Lehrerinnen bearbeiten. Dieses Betreuungsangebot wurde von einigen Eltern auch in den Osterferien in Anspruch genommen. Am letzten Schultag waren alle froh, dass dieses außergewöhnliche Schuljahr mit vereinten Kräften gut zu Ende gebracht werden konnte und SchülerInnen, Eltern und Lehrerinnen hoffen nun auf einen regulären Schulbeginn im September.



Schulwart Guido Kalsberger als Desinfektionshelfer am Schuleingang

**HOLZ**  
schwärtig    riginal    ebendig    eitles

aus unseren Wäldern  
mit freundlicher Unterstützung durch

**Colloredo-Mannsfeld GmbH**  
<http://www.colloredo-mannsfeld.at>

**la** Installateur

**DAMIT'S la WIRD!**

terra & sol  
**SCHWEIGER la**  
HAUSTECHNIK

DIE 1. ADRESSE FÜR BAD & HEIZUNG.    [www.terrasol.at](http://www.terrasol.at)

**BRÄUNTERNEHMUNG**  
**GRANIT**  
GRAZ

**GRANIT · Zimmerei · Filialen Haus und Niederöblarn**



ausgezeichnet mit dem österreichischen Umweltzeichen



**E-WERK GRÖBMING**



WASSERKRAFT | STROMNETZ | INSTALLATION | HANDEL

## Jetzt Ihr Sonnenkraftwerk für 2021 planen

**P**hotovoltaikanlagen erleben aktuell einen nie für möglich gehaltenen Boom. Das E-Werk Gröbming errichtet Ihre Anlage.

Lange Zeit führten PV Anlagen ein Nischendasein. Seitdem sich herum gesprochen hat, dass sich diese Stromerzeugungsanlagen in kürzester Zeit amortisieren und die Förderlandschaft aktuell sehr großzügig ist, erleben PV-Anlagen auch in unserer Region einen wahren Boom. Egal ob Anlagen am Einfamilienhaus mit 5 Kilowatt Leistung oder Anlagen auf Hallendächern mit mehreren 100 Kilowatt Anschlusswert: Photovoltaik-Anlagen sind am Markt angekommen und zu 100% ausgereift. Auch die Lebensdauer wird mittlerweile mit über 30 Jahren laut Hersteller angegeben.



Wer auf Solarenergie umsteigt, tut sich und der Umwelt Gutes - und der eigenen Geldbörse.

Mit einer Photovoltaikanlage werden Sie Ihr eigener Stromproduzent, nutzen die Kraft der Sonne zur umweltschonenden und zukunftssicheren Stromerzeugung und leisten dadurch einen wesentlichen Beitrag zur Energiewende. Die Sonne ist im Gegensatz zu fossilen Energieträgern unbegrenzt verfügbar und jede Kilowattstunde (kWh)

Solarstrom spart CO<sub>2</sub> ein. Die erzeugte Energie können Sie sofort nutzen oder in einem Energiespeicher zwischenspeichern. Überschüssiger Strom kann in das öffentliche Stromnetz zu festgelegten Konditionen eingespeist werden - Sie erzielen dadurch zusätzlich einen Gewinn. Das E-Werk Gröbming errichtet pro Jahr ca. 30 - 40 PV Anlagen.

Spezielles Aktionspaket

## Ihr eigenes Sonnenkraftwerk um € 4.050,-

Mit der Sonne sauberen Strom erzeugen | mit dem Überschuss bares Geld verdienen | Energiekosten sparen

**Material**

15 Stück Kioto Module á 335 Wattpeak  
entspricht 5 kWp (30 m<sup>2</sup> Kollektorfläche)  
inkl. österreichischem Wechselrichter Fronius 5 kWp, 1 Stück  
Unterkonstruktion mit Befestigung..... **€ 5.300,-**

**Abzüglich folgender Beihilfen/Förderungen**

Aktuelle Oemag Förderung € 250,- pro kWp ..... € 1.250,-

**Preis € 4.050,-**

**Wir erledigen Ihre Förderung!**

Exkl. Montage und Energieausleitung, da dies bei jedem Projekt eigens zu beurteilen ist.

Alle Angaben zu diversen Produkten, Preisen und Ausstattung sind vorbehaltlich Druck-, Satzfehler und Änderungen.

# Feuerwehr-Dienstbetrieb in Zeiten einer Pandemie

**S**eit der letzten Ausgabe hat sich nicht nur bei der Feuerwehr Niederöblarn einiges geändert.

Die Corona-Pandemie hat uns alle in gewisser Weise eingeschränkt. Für die FF Niederöblarn bedeutete dies eine Einteilung in Einsatzgruppen, um die Ansteckung in der eigenen Wehr zu verhindern, und die strikte Einhaltung der vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen. Die Feuerwehr Niederöblarn wurde in dieser Zeit zu drei Einsätzen alarmiert, darunter zwei Verkehrsunfälle.

Nach einer längeren Pause wurde der Übungsbetrieb Mitte Mai wieder aufgenommen, natürlich auch unter Berücksichtigung der Hygienemaßnahmen.

So wurden zwei Allgemeinübungen, eine Jugendübung, eine Abschnitts-Atemschutzübung, eine Abschnitts-Funkübung und eine Wasserdienstübung durchgeführt. Außerdem musste sich der Atemschutztrupp dem alljährlichem ÖFAST stellen.

Zusätzlich durfte die Feuerwehr Niederöblarn auch in diesem Jahr am Projekt Ferien-Gaudi teilnehmen und konnte den Kindern am 17. Juli die verschiedenen Aufgaben einer Feuerwehr erklären und demonstrieren.

Zum weiteren Ausbau der Sicherheit bittet die Freiwillige Feuer-

wehr Niederöblarn alle Betreiber einer Photovoltaik-Anlage im Löschbereich Niederöblarn, sich auf freiwilliger Basis beim Kommando unter folgender E-Mail Adresse zu melden, damit die PV-Anlagen von unseren Kameraden in einen dafür vorgesehenen Plan aufgenommen werden können.

E-Mail:

[kdo.043@bfvli.steiermark.at](mailto:kdo.043@bfvli.steiermark.at)



Die Freiwillige Feuerwehr Niederöblarn wünscht allen Leserinnen und Lesern weiterhin alles Gute und viel Gesundheit.



Die Feuerwehr trotz jeder Witterung, auch bei der Feriengaudi.



**Herzlich willkommen  
in der neuen  
Filiale Öblarn!**



Elfride Schnepfleitner-Royer  
Kundenbetreuerin  
Tel. 05 0100 - 34766  
[elfriede.schnepfleitner-royer@steiermaerkische.at](mailto:elfriede.schnepfleitner-royer@steiermaerkische.at)

Schalter-Servicezeiten:  
Montag 8.30 - 12.30 Uhr  
Freitag 8.30 - 12.30 und 14 - 16 Uhr

Beratungszeiten:  
nach Terminvereinbarung  
Montag - Freitag von 8 - 19 Uhr



**Ab  
7.9.2020  
für Sie  
da!**



Denk  
vor  
ORT!

Denk



**Peter Arnsteiner: 0664 369 54 70**

**Sophia Zefferer: 0664 145 30 63**

**Maria Buchmann: 0664 438 36 23**

# So schön wär's g'wesen ...

## Der Seniorenbund in der Corona-Zeit

**W**as wäre gewesen, wenn Corona Anfang März nicht über uns hereingebrochen wäre?

Dann hätte die Öblarner Seniorenbund-Ortsgruppe am 18. März seine Jahreshauptversammlung abhalten können. Dann hätte es in den folgenden Wochen den Besuch in der Schnapsbrennerei Hochstrasser in Mooskirchen sowie in der Hundertwasserkirche in Bärnbach gegeben. Erstmals wären die Öblarner mit dem Planenwagen zur Versuchsanstalt nach Gumpenstein gefahren und hätten viel über die alpenländische Rinderzucht gehört. Weiters stand ein Ausflug zur Zeit der Almrauschblüte auf die Edelrautehütte auf dem Programm. All diese Ausflüge und sicherlich noch einige mehr werden zu gegebener Zeit nachgeholt.

Vor einigen Tagen ist eine Empfehlung der Seniorenbund Landesleitung herausgekommen. Darin wird ausdrücklich auf die Einhaltung der Verordnungen der Bundesregierung hingewiesen. Aus diesen ist zu ersehen, dass Veranstaltungen nur mit höchsten Sicherheitsmaßnahmen abgehalten werden dürfen. Diesen Verordnungen muss natürlich Folge geleistet



werden und daher können bei den sonst beliebten Ausflügen nicht die bekannte Freude und „Gaudi“ herrschen. Aus diesen Gründen wurde auch der Bezirkswandertag in Lassing abgesagt.

Das Wichtigste ist, dass wir gesund bleiben und uns auf die weiteren Veranstaltungen der Seniorenbund-Ortsgruppe freuen können.

# Busreisen



MITTWOCH, 19. AUGUST 2020

## Breitlahn & Schwarzensee im Kleinsölkta

10:00 Uhr Abfahrt in Schladming, Planet Planai – Kleinsölkta, Breitlahn. Rund um die Breitlahnalmen kann man gut verweilen oder entlang des Forstweges zum idyllischen Schwarzensee wandern. 16:30 Uhr direkte Heimreise, Ankunft in Schladming ca. 17:30 Uhr.



FREITAG, 28. AUGUST 2020

## Freizeitpark Agrarium, Steinerkirchen/Traun

Für alle ist etwas dabei, im 100.000 m<sup>2</sup> großen Familien- und Freizeitpark: 60 Themengärten – alte Haustierrassen – Spaß und Action. 8:00 Uhr Abfahrt in Schladming, Planet Planai – Sattledt – Steinerkirchen. Individueller Aufenthalt bis 16:30 Uhr, Ankunft in Schladming ca. 18:30 Uhr.



DONNERSTAG, 3. SEPTEMBER 2020

## Grandiose Aussichten – Großglockner Hochalpenstraße

Sie befahren eine der schönsten und beeindruckendsten Panoramastraßen Europas! 1935 wurde die Straße eröffnet und schlängelt sich über 48 Kilometer und 36 Kehren durch das Herz des Nationalparks Hohe Tauern. 7:00 Uhr Abfahrt in Schladming – ca. 18:00 Uhr Ankunft Schladming.



SONNTAG, 13. SEPTEMBER 2020

## Naturpark Riedingtal, Almenfest

Auf zum Almenfest im Riedingtal. Musik & frohe Lieder erklingen durch das Tal und die bewirtschafteten Almhütten verwöhnen die Gäste mit vielen bäuerlichen Spezialitäten. 10:00 Uhr Abfahrt in Schladming – ca. 19:00 Uhr Ankunft Schladming.

BUCHUNG UND KONTAKT

Planai-Hochwurzten-Bahnen  
Coburgstraße 52, 8970 Schladming  
Tel: +43 3687 22042-117  
www.planaiibus.at

PLANAI  
SCHLADMING

# Öblarner U15-Fußballnachwuchs im steirischen Spitzenfeld

**D**ie Nachwuchsmannschaften des FSV Union Raiffeisen Öblarn sind bereits wieder im Training. Die Jungkicker und Trainer freuen sich, dass sie wieder gemeinsam auf dem Fußballplatz sein und Freude und Spaß erleben dürfen.

Die Teams werden als Spielgemeinschaft mit dem SV Stein/Enns bzw. SV Haus geführt. Auch in der kommenden Saison werden diese drei Vereine im Nachwuchsbereich zusammenarbeiten.

Ob der gut organisierten Nachwuchsarbeit rund um Nachwuchsleiter Viktor Hirz mit seinem Trainerstab blickt Obmann Stefan Schranz sehr positiv in die Zukunft.

## Die Nachwuchsmannschaften im Detail:

**U8:** SG Öblarn, Trainer wird noch gesucht, trainieren und spielen in Öblarn

**U9:** SG Stein/Enns, Trainer: Gerald Perner, trainieren und spielen in Stein/Enns

**U10:** SG Öblarn, Trainer: Andreas Lemmerer, trainieren und spielen in Öblarn

**U12:** SG Stein/Enns, Trainer Jürgen Stoiber und Thomas Schwaiger, trainieren und spielen in Öblarn



**U13:** NSG Oberes Ennstal/Haus, ein Spieler aus Öblarn, trainieren und spielen in Haus

**U15:** NSG Oberes Ennstal/Öblarn, Trainer Heinz Binder und Werner Puchwein, trainieren und spielen in Öblarn



Unsere U15 NSG Oberes Ennstal/Öblarn spielt in der Saison 2020/21 in der Leistungsklasse Steiermark und misst sich somit mit den besten Teams unseres Bundeslandes. Mögliche Gegner sind unter anderen Sturm Graz, TSV Hartberg, SV Kapfenberg oder der GAK.

Die Meisterschaft wird voraussichtlich Anfang September starten und die Heimspiele werden in Öblarn ausgetragen. Der FSV Öblarn freut sich, mit einer Nachwuchsmannschaft steiermarkweit vertreten zu sein und wünscht dem Team viel Erfolg!

sportsarea  
GRIMMING

Ausgezeichnete Trainingsmöglichkeiten für Freizeitsportler, Amateure und Profis.

Tel. +43 (0) 3684 60660  
Niederöblarn 83  
8960 Öblarn  
www.sportsarea.at

Sportzentrum

Flugsport

Hotel

Wellness

Homebase  
SPORT  
Union

*Welcome Sporties*



**Rupert Heiger**  
Elektrohandel & Service  
Beratung, Verkauf, Reparatur  
8961 Stein / Enns 198

Tel.: 03685/20970  
Mobil.: 0664/8315432

info@heiger-tv.at

*wüst' vos gscheits?*



ZIMMEREI    DACHSTUHL    CARPORT    MASSIVHAUS    INNENAUSBAU

## HOLZBAU MIT HERZ UND LEIDENSCHAFT.

Unsere massive Holzbauweise zeichnet sich durch die Auswahl wohngesunder, langlebiger Hölzer und die Umsetzung in innovativen Raum- und Gesamtlösungen aus. Ihre Ideen und Wünsche sind uns Auftrag und Ansporn zugleich.

HOLZBAU JÜRGEN SCHACHNER GMBH  
Ardning 260 / 8904 Ardning / Austria / T. +43 (0) 3612 30780 / E-Mail: office@holzbauschachner.at

www.holzbauschachner.at

## Coronabedingter Abbruch der Fußballmeisterschaft

**A**uch der Spielbetrieb des FSV Union Raiffeisen Öblarn war aufgrund der Corona-Situation in Stillstand geraten.

Für den Fußballverein Öblarn war die Situation sportlich und wirtschaftlich nicht einfach, ergab sich doch aus den rund 25 fehlenden Heimspielen für Nachwuchs- und Kampfmannschaften ein wesentlicher Einnahmeverlust. Die Meisterschaft der Gebietsliga Ennstal wurde abgebrochen und die Herbstabelle als Endstand der Saison 2019/20 genommen. Somit beendete der FSV Union Raiffeisen

Öblarn die Meisterschaft auf dem guten sechsten Platz. Es gibt keine Auf- oder Absteiger, die neue Meisterschaftssaison 2020/21 beginnt am Samstag, den 29. August 2020 um 17 Uhr auf der Alfred-Ettlmayr-Sportanlage mit dem Heimspiel gegen SV St. Gallen. Seit Anfang Juli stehen die Kicker aus Öblarn wieder im Training und bereiten sich intensiv auf die Herbstrunde der Gebietsliga Enns vor. Einige Testspiele konnten bereits auf dem Kunstrasen in Stainach absolviert werden. Die Fußballer aus Öblarn freuen sich

auf eine erfolgreiche neue Herbstsaison und bitten die Öblarner Bevölkerung um tatkräftige Unterstützung.

## Großartige Leistung der Willenskraft

**G**abriel Moosbrugger vollbrachte im Juni dieses Jahres eine großartige sportliche Leistung.

Im Alleingang machte er sich mit einem gewöhnlichen Fahrrad von Öblarn aus auf den Weg. In sechseinhalb Tagen legte er 1200 km von Öblarn bis nach Schillig an der Nordsee zurück. Er hatte sich für seine Fahrt ausschließlich Radwege ausgewählt und saß bei einem Schnitt von rund 200 Kilometern täglich rund 12 Stunden im Sattel. Super, Gabriel! Deine Willenskraft ist beachtlich und vorbildlich.



Eis vom Eis-Greissler  
Kaffeespezialitäten  
Mehlspeisen  
Limonaden, Bier, Wein  
Bio Säfte  
Snacks  
Lebensmittel  
Geschenkartikel

**Roman's Laden & Café in Öblarn**  
Am Hauptplatz neben der Kirche,  
direkt am Radweg, Gastgarten im Hof!

[romansladen.at](http://romansladen.at)

**Elektromann**  
EINBAU · SERVICE · SICHERHEIT



**Elektroinstallationen**  
für Industrie-, Gewerbe und Privatkunden

**Infrarot-Wärmeplatten**  
inkl. Wärmebedarfsplanung

**Bioelektrik**  
Abschirmung von Strahlen

**Elektrohandel**  
Installationsmaterial

**Blitzschutzanlagen**  
effektive Einschlagprävention

**Photovoltaik**  
eigener Strom aus Sonnenenergie

**Netzwerktechnik**

**Hausleittechnik**

**Anlagenbau**

8940 Liezen Salzburg Straße 5 | 03612/22 000

8970 Schladming Gewerbestraße 686 | 03687/22 000

[www.elektromann.at](http://www.elektromann.at)

## Was ist los in Öblarn und Niederöblarn?

Freitag, 7. August, 19.30 Uhr:  
„Wetterleuchten“.

**CD-Präsentation der Wetterloch  
Blos** in der Festhalle

Sonntag, 9. August

**60 Jahre evangelische Kirche**  
Öblarn. Gottesdienst und Festakt in  
der Festhalle

Samstag, 15. August, 8.45 Uhr:

**Festlicher Gottesdienst in der kath.  
Pfarrkirche** mit Kräutersegnung.  
Gesang vom Chor „MIRA“ aus dem  
Kärntner Lavanttal

Sonntag, 16. August, 12 Uhr:

**Berggottesdienst des Alpenvereines**  
beim Walchenherrgott. Anschließend  
gemütliches Beisammensein beim  
Berghaus

Dienstag, 18. August, 14 Uhr:

**Feriengaudi - Walchentriathlon** mit  
Sautrogregatta im Schwimmbad bis  
hin zur Disziplin am Schießstand am  
Aufestgelände

Samstag, 30. Oktober

**30 Jahre Blutschink**  
(ku:L-Konzert in der Festhalle)

Freitag, 16. Oktober

**Old School Basterds**  
(ku:L-Konzert in der Festhalle)

Samstag, 17. Oktober

**Der wilde Gosauer** - Sambesi - der  
wilde Fluss im Süden Afrikas  
(ku:L-Veranstaltung in der Festhalle)

Samstag, 7. November

**Buchpräsentation Krampusgruppe  
Öblarn**

Weitere Veranstaltungen des ku:L  
entnehmen Sie bitte dem ku:L-Programm.

(Der Terminkalender erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit! Diese Termine wurden uns von Lesern oder Vereinsfunktionären gemeldet.)

## Initiative zur Sanierung der Schrabachkapelle

**S**eit Jahren ist klar, dass die **Schrabachkapelle im Walchental unbedingt renoviert werden muss.**

In diesen Tagen findet sich gerade eine Initiativgruppe mit Verantwortlichen aus Pfarrgemeinde Öblarn, Bergbauverein Öblarn, Gemeindevereinigern und Mitgliedern der Landjugend, die die Arbeit nun in Angriff nehmen wollen. Ende Juli fand eine erste Bestandsaufnahme statt, um sich ein klares Bild

vom Zustand der Kapelle zu machen. Das fast 50 Jahre alte Dach sollte unbedingt noch im Herbst 2020 erneuert werden, um den kostbaren Sakralbau aus dem 18. Jahrhundert unbeschadet über den Winter zu bringen. Wenn es einen klaren Kostenrahmen gibt, wird sich die Initiativgruppe mit der Bitte um finanzielle Unterstützung und um Mithilfe bei den Arbeiten an die Bevölkerung der Gemeinde Öblarn richten.



## „Wetterleuchten“ in der neuen Festhalle

### CD-Präsentation der „Wetterloch Blos“

**2020 wird vielen Menschen als ein besonderes Jahr in Erinnerung bleiben.**

Der Wetterloch Blos ist es trotz der massiven Maßnahmen gegen das Corona-Virus gelungen, am bayerischen Tegernsee einen neuen Tonträger einzuspielen.

Stolz dürfen die sechs Musiker am 7. August 2020 mit Beginn um 19.30 die CD mit dem klingenden Namen „Wetterleuchten“ in der neu renovierten Freizeithalle in Öblarn präsentieren. Als musikalische Gäste sind „d´Hoabuchan“ aus Donnersbach, die „Hollerschnapszuzler“ aus dem Ausseerland und die „Eisprungbuam“ aus Pruggern

mit dabei. Durch das Programm führt Karl Edegger.

Mit viel Fleiß und Herzblut haben sich die „Wetterlöcher“ bemüht den „Wetterloch-Sound“ mit Eigenkompositionen und neuen Arrangements auf ihrem 3. Tonträger erklingen zu lassen.

Mit großer Freude wollen sie ihre Musik mitten aus dem Ennstal über die Grenzen hinaus verbreiten und so Botschafter ihres Heimatortes Öblarn sein. Die CD ist bei der Veranstaltung am 7. August ermäßigt erhältlich.

Karten gibt es in der Trafik Gewessler in Öblarn und bei Glas Peyrer in Irnding. Zusätzlich können Ein-



trittskarten unter der Telefonnummer 0664/5941010 reserviert werden. Die Veranstaltung wird unter Einhaltung der aktuellen COVID 19-Bestimmungen durchgeführt.



Im Rahmen der „Feriengaudi 2020“ wurden geheime Winkel der katholischen Pfarrkirche zum Erlebnis.



Ein besonders erhebendes Bild bietet die neue Öblarner Festhalle mit der abendlichen Außenbeleuchtung.



In vielen Arbeitsstunden wurde der Außenbereich der Festhalle von der Gärtnerei Thiel aufwändig bepflanzt.



Auch in diesem Sommer sind Führungen auf dem Öblarner Kupferweg möglich. Die Landjugend war schon da.



In den nächsten Monaten soll die Schrabachkapelle im Walchental von Dach bis Fundament erneuert werden



Beim Wandern ins Englitztal entdeckt: Eine schöne Wandmalerei auf dem Haus vulgo Oberangerer in der Walchen.



## Salon Martina

wünscht allen Kundinnen und Kunden ein frohes Osterfest!

**8960 Öblarn 40**  
**Tel.: 03684 / 2440**

Pflegeprodukte  
**GOLDWELL**  
CLOSER TO STYLIST. CLOSER TO HAIR.

**Schwarzkopf** **WELLA**



# Autohaus

## ÖBLARN

Öblarn 184 · 8960 Öblarn · Telefon: 03684 2289 · Mobil: 0664 2809010

### Was uns gefällt

- Das großartige und abwechslungsreiche Programm der Feriengaudi mit viel Anstrengung und Liebe von Vereinen und Privatpersonen.
- Dass so viele Kinder bei der Feriengaudi mitmachen und das tolle Angebot nutzen.
- Dass „Anitas Naturschaugarten“ nach telefonischer Voranmeldung unter 06648941765 besucht werden kann.
- Die liebevolle Pflege und gemütliche Gestaltung und Führung unseres schönen Schwimmbades – auch wenn die Anzahl der badetauglichen Tage in diesem Sommer recht gering ist.
- Die gute Pflege der Spazier- und Wanderwege durch „Herbi“ Kahls und die zahlreichen von ihm produzierten Ruhebänke entlang der Wege.
- Das neu gestaltete Rastplatzl am Schupf'n Riedl. Danke, Josef Pircher vom Alpenverein Sektion Öblarn!
- Die Einsatzfreudigkeit vieler Vereinsmitglieder bei der Errichtung des neuen Veranstaltungszentrums mit Festhalle, Festspielfundus, Gewichtheberbücherei, Stockschützenhalle und Minitruckerareal.
- Die soeben gestartete Initiative zur Renovierung der Schrabachkapelle.
- Dass in Niederöblarn bei der Kapelle wieder alle drei Uhren die gleiche Zeit anzeigen.
- Dass alle baulichen Sicherungsmaßnahmen abgeschlossen werden konnten und der Weg über den Steinbruch "Weiße Wand" ins Englitztal ab August wieder offiziell begehbar ist.

### Was uns gefallen würde

- Viele Unterstützer und Mithelfer für die Initiative zur Sanierung der Schrabachkapelle
- Gute Zusammenarbeit der Fraktionen im neu gewählten Gemeinderat
- Wenn Vereinsveranstaltungen nach dem Wahlkampf nun wieder frei von Parteipolitik zur Normalität zurückkehren würden
- Eine Einigung mit den letzten Grundbesitzerinnen, um das Wildbachverbauungsprojekt am Walchenbach weiterbauen zu können
- Wenn auch nach Corona bewusst, regional und gesund eingekauft wird
- Wenn es auch für Familien mit kleinen Kindern einladende Angebote gäbe, die einen "Urlaub dahoam" bereichern würden (wie etwa ein ansprechender Kleinkindbade- und Spielbereich im Schwimmbad)
- Das Wiederaufleben eines örtlichen Bauernmarktes mit Produkten aus unserer Gemeinde und Umlandgemeinden

### Was uns nicht gefällt

- Dass Hundebesitzer es immer wieder zulassen, dass ihre Vierbeiner in die Wiesenflächen am Rande des Ennsuferweges tiefe Löcher graben, die Ärgernis für die Grundbesitzer und echte Gefahr für andere Spaziergänger sind.
- Das Ignorieren der grundlegenden Corona-Hygienemaßnahmen mancher Mitbürgerinnen und Mitbürger.

### Wir gratulieren

- Den Verantwortlichen im ku:L zur Idee, ein Straßenfest zu veranstalten und den mitveranstaltenden Gastwirten zum großen Erfolg
- Bürgermeister Franz Zach und Vizebürgermeister Klaus Bliem zur Wiederwahl und allen gewählten Gemeinderätinnen zu ihrem Einsatz
- Allen GewinnerInnen der tollen Preise beim Entenrennen des FSV Öblarn
- Margit Schwab zum Sprung in die Selbstständigkeit mit „verstickt und zugenäht“
- Nina Thiel, dass sie in die diesjährige Liste der 30 besten Journalistinnen Österreichs gewählt wurde

### Wir danken

- Nina Thiel, dass sie für die Feriengaudi 2020 das Programmheft so erfrischend ansprechend gestaltet hat.
- Allen fleißigen Helferinnen und Helfern beim Bau und der großen Endreinigung der neuen Freizeithalle.

**Flohmarkt**  
der Bücherei Öblarn  
Freitag, 28. August bis  
Sonntag, 30. August 2020,  
jeweils von 9 – 18 Uhr  
in oder vor der  
Mehrzweckhalle

**ÖVP**

Das Redaktionsteam unter der Leitung von Mag. Karl Edegger freut sich bereits auf Ihre Berichte für die nächste Ausgabe. Nur durch Ihre Mithilfe ist es

möglich, diese Zeitung für alle interessant zu gestalten. Herzlichen Dank für alle Beiträge, Tipps und Fotos!



Das „Öblarn-aktiv“-Redaktionsteam von links nach rechts:  
Karl Edegger, Karin Pözl, Richard Bogner und Doris Zeiringer

**Kontakt:** Mag. Karl Edegger,  
**Telefon:** 0664/3900003,  
**E-Mail:** kedegger@gmx.at

Die *nächste Ausgabe* erscheint im Dezember 2020.

*Redaktionsschluss:*  
6. Dezember 2020

#### Impressum:

**Herausgeber:** OPL ÖVP Öblarn. Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Karl Edegger. **Beiträge und Mitarbeit von:** Bgm. Franz Zach, Vizebgm. Klaus Bliem, Richard Bogner, GR Maria Stoiber, Harald Maderebner, Mag. Karl Edegger, Karin Pözl, Mag. Doris Zeiringer, Hans Buchmann, Rebecca Maderebner, Anita Zach, GR Bettina Bliem, Andrea Pollinger, Martina Kukula, Hans Johann Danklmayer, Armin Stocker, Alissa Grundner, Julia Walcher, Sabine Schmidt, Nina Thiel. **Erscheinungsort:** Öblarn. Zustellung durch die Frauenbewegung. **Satzherstellung und Druck:** Fa. Wallig, Gröbming.